

**Chemnitz, 25. Oktober.** In selbstmörderischer Absicht warf sich eine 25jährige Arbeiterin an der Ecke der Stollberger und Bülowstraße vor einen Personenkraftwagen. Zum Glück gelang es dem erschrockenen Führer, einen Wagen sofort zum Stehen zu bringen, so daß die Absicht der Unglücklichen, die in die Nervenklinik übergeführt werden mußte, vereitelt werden konnte.

**Chemnitz, 25. Oktober.** Mit dem Beginn des Wintersemesters ist die viersemestrige Maschinenbauschule an der hiesigen Gewerbeschule in eine fünfsemestrige Höhere Maschinenbauschule umgewandelt worden. — Dank der unermüdeten Propaganda des Bezirksmilitärschusses hat der Verbrauch an Milch im Jahre 1927 zum ersten Male den bisherigen Höchstverbrauch von 1913, der damals 29 Millionen Liter betrug, überschritten und das stattliche Quantum von 31 Millionen Liter erreicht.

**Chemnitz, 26. Oktober.** Auf der Fahrt von Leipzig nach Chemnitz rannte ein Motorradfahrer aus Blauen gestern Abend bei Hartmannsdorf zwei in der gleichen Richtung vor ihm herfahrende Radfahrer an. Der Motorradfahrer erlitt bei dem Zusammenstoß erhebliche Verletzungen und wurde mit dem Auto ins Chemnitzer Krankenhaus geschafft. Die beiden Radfahrer kamen mit leichten Verletzungen davon, ihre Räder wurden zertrümmert.

**Wittgensdorf, 25. Oktober.** Auf dem Wege zur Schule ist das 10 Jahre alte Mädchen Eise aus Murschwitz in der Nähe der Jagdschänke von einem Geheißer erschossen und mußte in ein nahegelegenes Haus gebracht werden. Bis zur Stunde ist das Mädchen noch nicht transportfähig.

**Dörnthal, 25. Oktober.** Von der Weide weg sprang hier eine Kuh auf den Koffel des Weislichen Mietkraftwagens aus Großhartmannsdorf. Der Geistesgegenwart des Wagenführers gelang es zwar, ein größeres Unglück zu verhüten, doch hatte sich die fürwichtige Kuh mehrere schwere Beinbrüche zugezogen, so daß sie auf der Stelle abgetötet werden mußte.

**Zwickau, 25. Oktober.** Am 23. d. M., nachmittags, wurde von der Kriminalpolizei der 25 Jahre alte Tierpräparator Adolf Sedmann aus Rassel in dem Augenblick festgenommen, als er Waren abholen wollte, die er vorher fernmündlich bestellt hatte. Sedmann hatte in einer Fleischergeräthehandlung angerufen, sich hierbei als Fleischermeister Kühnert aus Gersdorf ausgegeben und einen größeren Posten Bindfaden in Auftrag gegeben. Dabei hatte er erklärt,

daß er die Ware durch einen Boten abholen lassen werde. Da der Firma die Bestellung eines so großen Postens verdächtig erschien, hatte sie die Kriminalabteilung hiervon in Kenntnis gesetzt, so daß die Festnahme des Betrügers erfolgen konnte. Nach seinen eigenen Angaben hat Sedmann hier in vier weiteren Fällen gleiche Betrügereien verübt. Weiter gab er zu, auch in Chemnitz, Blauen, Lichtenstein-Cöllnberg und Gera in gleicher Weise aufgetreten zu sein. Die erlangten Waren hat er anderweit veräußert.

**Riesa, 25. Oktober.** Wie das „Rieser Tageblatt“ berichtet, ist es dem Kaufmann Karl Wolf in Riessa nach jahrelangem Studium und Experimentieren gelungen, einen neuen Sprengstoff von erstaunlicher Wirkungskraft zu erfinden. Der neue Explosivstoff, dessen Zusammensetzung und Herstellung noch geheim gehalten wird, übertrifft in seiner Sprengwirkung das jetzt übliche Sprengpulver und ist fünfmal leichter an Gewicht. Trotzdem sollen die Herstellungs-kosten wesentlich niedriger sein. Wie das genannte Blatt weiter meldet, hat der Erfinderebeneits einen regen Schriftwechsel mit Behörden und industriellen Unternehmungen gepflogen. Auch die Gewerbeinspektion Meißen und die chemisch-technische Reichsanstalt in Berlin haben sich mit der Angelegenheit befaßt.

### Rundfunk-Ede

**Sonnabend, 27. Oktober**  
 Leipzig Welle 365,8 — Dresden Welle 275,2  
 15.00: Krostmedung. — Anstl.: Schallplattenkonzert. — 16.00: Musiklehre.  
 16.30: Konzert. — 17.00: Unterhaltungsmusik.  
 18.00: Funkballettstunde. — 18.30: Spanisch für Anfänger. — 19.00: Biologie. — 19.30: James Cook. — 20.00: Jakob Schaffner aus eigenen Schriften. — 20.30: Funkbrettel. — Zwischen 22.00: Pressebericht, Bekanntgabe des Sonntagsprogramms und Sportfunk. — Anstl.: Tanzmusik.

**Deutsche Welle 1250**  
 10.15: Neueste Nachrichten. — 12.00: Künstlerische Darbietungen für die Schule. — 12.55: Neuerer Zeitzeichen. — 13.30: Neueste Nachrichten. — 14.30: Kinderstunde. — 15.00: Sprachtechnik. — 15.30: Wetter- und Börsenbericht. — 15.40: Frauenstunde. — 16.00: Aus dem Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht. — 16.30: Die Beamtenbauiparasse und ihr Einfluß auf die Wohnungswirtschaft. — 17.00: Nachmittagskonzert Hamburg. — 18.00: Schwer erreichbare Kinder in der Arbeiterfamilie. — 18.30: Spanisch für Anfänger. — 18.55: Der Weg zu Brudner. — 19.20: Kunstlied und moderne Dichtung. — 20.00: Mit dem Mikro durch Berlin. — Anstl.: Pressenachrichten. Danach: Tanzmusik.

### Am Sonntag

**Handball: Tu. Gröna gegen Tu. Bernsdorf 5:3 (2:4)**

Wie zu erwarten war, kam es zwischen diesen Mannschaften zu einem äußerst interessanten Kampf. Zwar ging es hart auf hart, doch wurden die Grenzen des Erlaubten niemals überschritten. Das Ergebnis entspricht voll und ganz dem Spielverlauf. Bei den Hiesigen glänzte wieder das Schlußtrieb so wie die Käuferreihe; hieron besonders der Mittel-läufer Martin, der auch drei Strafwürfe verwandelte, während der Sturm nicht ganz auf der Höhe war. Bei Tu. Gröna war ganz dem Spielverlauf, während der Sturm nicht ganz auf der Höhe war. Bei Tu. Gröna war ganz dem Spielverlauf, während der Sturm nicht ganz auf der Höhe war.

Am kommenden Sonntag 3 Uhr treffen sich unter der Leitung von Köhler-Gröna Tu. Bernsdorf und Tu. Lichtenstein. Bernsdorf dürfte sich, wenn Ueber-raschungen ausbleiben, die Punkte nicht nehmen lassen.

### Sport und Spiel

**Chemnitz gegen Nordböhmen am Reformationsfest auf dem Preußen-Platz**

Wie in jedem Jahre, so hat auch diesmal der Gau Mittelsachsen einen Rekrutierungskampf für das Reformationsfest abgeleitet. Als Gegner sind die Vertreter des Deutschen Fußball-Gaues Nordböhmen verpflichtet worden, die bereits am 31. Oktober 1927 in Chemnitz spielten. Sie erwarten damals das Treffen 4:3 und erwarten die ungeteilten Emwahlen der Aufsteiger. Die Chemnitz-Mannschaft hat sich für die Teilnahme an diesem Kampf in der besten Weise vorbereitet. Die Nordböhmen sind ein ehrenvolles Aufgebot. Die Chemnitz-Mannschaft hat sich für die Teilnahme an diesem Kampf in der besten Weise vorbereitet. Die Nordböhmen sind ein ehrenvolles Aufgebot.

reiter. Den Umbacher Böhne hat die Gauleitung gut geachtet, weil sich der linke Verteidiger in der letzten Zeit in seiner aufstrebenden Mannschaft hervorgetan hat. Der Chemnitz-Gauleiter muß das Vertrauen der mittelsächsischen Fußball-Gemeinde abgeben.

Ein Berliner Sechstagerrennen wird nun höchstwahrscheinlich vorläufig doch noch nicht vor sich gehen. Am Berliner Sportplatz wird jedoch eine kurze Winter-Rodrenn-Saison einreten, deren Termine wie folgt angeleitet wurden: 4., 11., 17. und 25. November, 2. Dezember (6-Stunden-Mannschaftsrennen), 8. und 9. Dezember (25-Stunden-Mannschaftsrennen), 26. Dezember Finale. Des weiteren wird natürlich der Sportplatz für die üblichen Hallenveranstaltungen und evtl. auch Boxkämpfe geöffnet sein. Die Eisfläche wird nicht wieder hergerichtet. Der Kampf Hermann-Bartolotta soll nunmehr endgültig am 11. November in der Dortmunder Reichshalle vor sich gehen. Eben der deutsche Meister, so kamt er am 2. Dezember wiederum in der Reichshalle gegen Pierre Charles.

### Von der Börse

**Chemnitz.** Die Tendenz gestärkte sich weiter zur rüchhaltend und schwach, wobei der Kurspiegel stellenweise eine neue nicht unempfindliche Senkung erfuhr. Es waren heute erneut Zurücksetzungen bis zu zwei Prozent zu registrieren, in zwei Ausnahmefällen betrug die Abjähre jedoch 4 und 10 Prozent. Der Schluss war direkt flau. Ueber die Einzelheiten des Verkehrs ist folgendes zu berichten: Am Markt wurden besonders Böge auf ungünstig lautende Dividendenberichte von allen Seiten scharf angeboten und erlitten einen Rückgang von 10 Prozent. Mangels Käufer mußte bei einem Kurse von 80 Prozent die Notiz ausgesetzt werden. Weiter waren Hartmann, Sächsische Waggon, Schubert & Salzer und Wanderecke abermals billiger zu haben. Von Textilaktien waren besonders Liebermann gesucht, die einen nicht unbedeutenden Teil des Dividendenabjähres aufholten konnten. Chemnitzer Spinner, Mühlfeld und Köbe standen dagegen weiter unter Druck. Bankaktien bröckelten erneut bis zu einem Prozent ab. Die sonstigen Industrieerwerbe wurden durchweg auf alter Basis zur Notiz gebracht.

**Berlin.** Die Börse stand unter dem Druck der großen Luftlosigkeit und nahezu völligen Mangels an Käufern von außenher. Anfangs war zunächst noch teilweise eine Befestigung festzustellen, da die Spekulation noch einige Deckungsläufe vornahm, während Angebot nicht herauskam. Kursstärkungen, wie Bemberg und Glasstoff, konnten sogar noch 8 Prozent anzeigen. Später wurde es dann aber wieder allgemein schwächer. Es fehlte an Anregungen. Ungünstigen Eindruck machte ferner der scharfe Kursrückgang der Böge-Aktien, die zunächst mangels Aufnahmefähigkeit überhaupt nicht zur Notierung kommen konnten und später sich etwa 14 Prozent ermäßigten und auf 76 stellten, nachdem sie vor kurzem noch über pari gestanden hatten. Es ver-lautet mit ziemlicher Bestimmtheit, daß mit einem Dividendenrückgang oder womöglich sogar mit völliger Dividendenlosigkeit zu rechnen ist.

**von vielen!**  
 Alle sind so richtig  
 wie diese zwei!  
 Bitte, überzeugen Sie sich!

**2**

**Nur 24<sup>50</sup>** **Nur 49<sup>75</sup>**

**Ottoman Mantel**  
 kostet dieser wundervolle  
 ist der Preis für diesen neuartigen  
 Pelz mit 1/2 ist ganz auf kunstvollen  
 der Krager und die Damasse gefüttert  
 Manschetten sind besteht aus Wildleder  
 aus Pelz mit

**Der Sportsmann liebt es**

einen tadellos sitzenden und bequemen Krager zu tragen. Der

**MEY-KRAGEN**  
 MIT FEINEM WASCHESTOFF

vereint in sich alle Vorzüge. Er ist sehr elegant und immer in den neuesten Sportformen erhältlich. Von der Plättwäsche macht er vollkommen unabhängige, denn er wird nicht gewaschen, sondern fortgeworfen, wenn er un sauber ist. Er ist kein Dauerkrager. **M 2.10 - 2.80** das Dutzend (je nach Form).

Preisliste mit Abbildungen vieler Formen und Weiten kostenlos.

**Emil Uhlig, Dresdnerstr. 12**

Morgen Sonnabend  
 laure  
**Slede**  
 Bruno Müller.  
 ff. mar. Seringe  
 Wältinge, Lachsheringe  
 Bräckerlinge, Sardinien  
 Bismarckheringe  
 Hollmöpfe  
 Hering in Gelee  
 in Liter-Dosen empfiehlt  
**Otto Bippold**  
 Luthersstraße.

Am  
**Weltspartag**  
 (30. Oktober)  
 spare bei der  
**Städtlichen Sparhülle**  
**Hohenstein-Ernstthal**  
 Seit dem vorigen Weltspartag (1927) über  
**1 Million Reichsmark**  
 Zugang an Spareinlagen  
 Die Höhe der Gesamteinlagen hat bereits  
**3 Mill. Reichsmark**  
**überschritten!**  
 Größte und leistungsfähigste Kasse des  
 gesamten Glauchauer Bezirks

**Dr. Bussleb's**  
 Eucalyptusöl  
 Marke **Debuco** ein  
 heilkräftiges Mittel bei  
 Rheuma, Gicht, Gfieder-  
 schmerzen, zum Inhalieren  
 bei Hust-, Heiser-, Asthma,  
 Erhaltungszuständen.  
 Man beachte **Dr. Bussleb's**  
**Debuco, Drog. Fichtner,**  
 Dörsen-Ernstthal.

**Von der Reise zurück!**  
**Dr. Walter John**  
 Facharzt für Haut-, Garm- und Geschlechtsleiden  
 Nötigen- und Lichtbehandlung — Diathermie  
**Chemnitz, Augustenburger Straße 2**  
 Sprechzeit:  
 10-1, 3<sup>1</sup>-6 Uhr, Sonnabend nachmittags 3-4 Uhr.

Chemnitz